

was von dem neuen Badeorte vor der Hand gesagt werden kann, ich darf darum auf das Gesagte hinweisen. Ich für meinen Theil bin aus eigener Ansicht und an Ort und Stelle eingezogenen Nachrichten, der gnügendsten Ueberzeugung, daß er keinem andern nachstehen und die Einwohner sich, wie sie bereits den erfreulichen Anfang gemacht haben, bequem werden, den Badegästen gnügend an die Hand zu gehen.

Insbefondere ist auch von den Vorständen die sichere Erwartung abzunehmen, daß sie den wohlgefaßten Begriff eines Badeorts wohl zu würdigen wissen. Davon haben sie schon rühmliche Beweise abgelegt; so z. B. eilten sie einen bis dahin verfallenen Wochenmarkt herzustellen, und kaum hatten sie die Beschwerde über eine schlechte Stelle des Weges, vom Orte aus nach dem Bade, vernommen, so war auch schon in wenig Tagen der Uebelstand gehoben.

Allerdings fällt dem Stadtrathe nun manche Verbindlichkeit zu, die aus den nunmehrigen neuen Verhältnissen eines Badeorts erwächst. Was bisher dem Fabrik- und Landstädtchen gnügte, und sich mit einer löblichen Sparsamkeit und